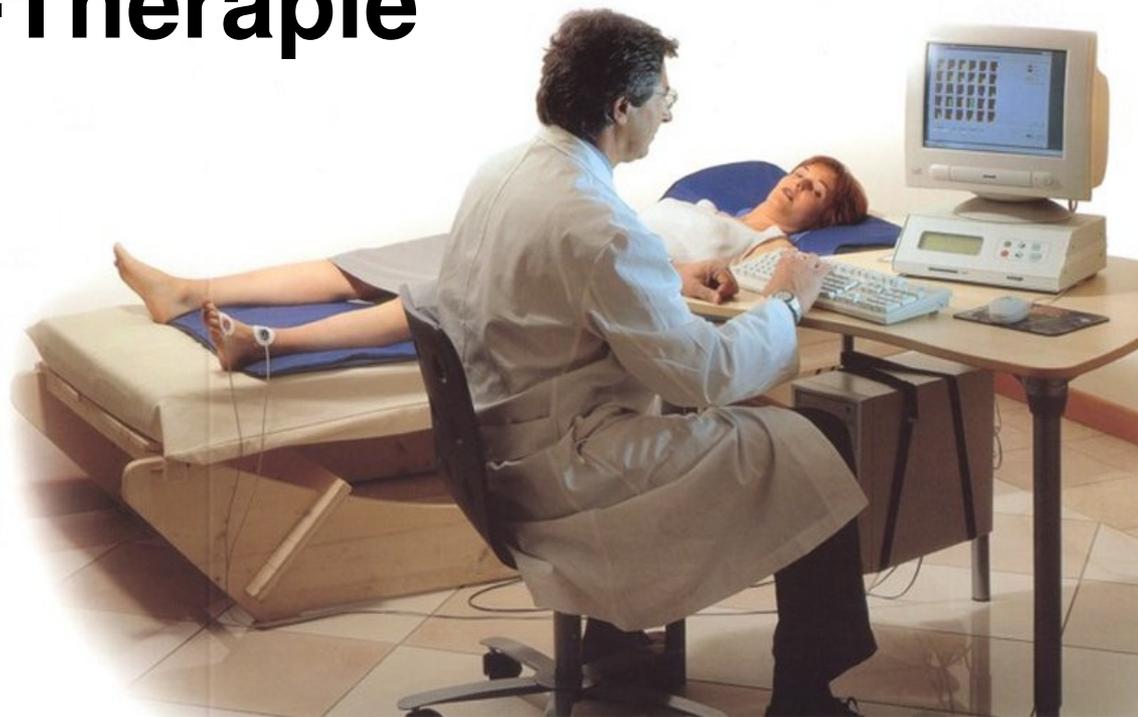


# Die endogene zyklotronische Ionen-Therapie



## Was bedeutet „endogene IONEN-THERAPIE“?

Die endogene Ionen-Therapie ist ein biophysikalisches Verfahren, das unseren Zellen hilft, elektrisches Potential wieder aufzubauen.

„Endogen“ heißt „körpereigen“. Endogene IONEN-THERAPIE bedeutet also, dass im Körper bereits vorhandene Stoffe in Bewegung gesetzt werden.

Unser Körper besteht aus vielen Billionen Zellen. Jede Zelle besitzt eine Membran, die Vitalstoffe in die Zelle und verbrauchte Stoffwechselprodukte wieder herausschleust. Da diese Stoffe elektrisch geladen sind (deshalb nennt man sie Ionen), muss die Zellmembran ebenfalls – und zwar gegensätzlich – elektrisch geladen sein, damit der Stoffaustausch in Gang gesetzt wird.

Normalerweise erzeugen wir mit jeder Bewegung (Muskelan- und -entspannung) elektrische Impulse für den Energieaufbau unserer Zellen. Bei unserer heutigen Lebensweise (wenig oder unausgewogene Bewegung, ungünstige Nahrungszusammensetzung, Umweltbelastungen, Stress, Elektromog u.ä.) verbrauchen die Zellen oft wesentlich mehr Energie als sie aufbauen können. So sammeln sich Stoffwechselprodukte, also Schlacken und Giftstoffe, im Gewebe an, die der Körper nicht mehr selbst entsorgen

kann. Diese führen zu akuten oder – oft über einen langen Zeitraum zunächst unbemerkt – zu chronischen Beschwerden.

### **Wie läuft die Therapie ab?**

Die Anwendung ist sehr angenehm und erfolgt bequem im Liegen. Ein in der Liege integriertes Spulensystem, das von einem Computer angesteuert wird, durchflutet Ihren gesamten Körper mit elektromagnetischen Impulsen. Diese Impulse sind nicht spürbar. Allerdings hat sich bei vielen Anwendern gezeigt, dass ein leichtes, angenehmes Wärmegefühl oder ein sanftes Kribbeln auftreten kann.

Bei der ersten Sitzung wird ein Test durchgeführt, bei dem ermittelt wird, auf welche der mehreren hunderttausend möglichen Impulskombinationen Ihr Körper am besten anspricht. Die Rückmeldung Ihres Körpers erfolgt über eine Messleitung mit je zwei Klettelektroden an einer Hand und einem Fuß. Anschließend werden die besten Impulskombinationen auf eine persönliche Therapiekarte programmiert. Zu den Folgesitzungen, die insgesamt zehnmal im Abstand von ca. 2 Tagen erfolgen, wird die Therapie vollautomatisch von dieser Therapiekarte aus gesteuert.

### **Darf man während der Therapie Medikamente einnehmen?**

Wechselwirkungen mit Medikamenten sind nicht bekannt geworden. Allerdings kann die Dosierung von Medikamenten durch die Anwendung der endogenen Ionen-Therapie oftmals verringert werden. Im Zweifelsfall holen Sie bitte fachmännischen medizinischen Rat ein.

Für Herzschrittmacherträger ist die Therapie nur bedingt und mit Zustimmung des behandelnden Arztes geeignet.

## **Gutschein**

**für eine kostenlose SEQEX<sup>®</sup>-Probebehandlung**

*(einzulösen in Halle (Saale) bei unserem Gesundheitspartner)*

---

*Name, Vorname*

---

*Straße, PLZ, Ort, Telefon*